

Ohne Energie läuft nichts. Wenn wir aber weiterhin so sorglos mit Energie umgehen wie bisher, dann läuft bald gar nichts mehr. Die Energievorräte versiegen und das Klima leidet. Die Energiewende ist keine ideologisch begründete Wunschvorstellung, sondern aus physikalischen Gründen eine bittere Notwendigkeit, für die wir möglichst schnell Lösungen finden müssen. Für eine erfolgreiche Wende sollten jedoch die Ziele bekannt sein. Der Bauplan sollte stehen, bevor man mit den Baumaßnahmen beginnt. Im Buch „Energiewende zu Ende gedacht – Was denn sonst?“ wird der physikalische Zustand nach der Wende beschrieben. Die Ziele für den notwendigen Wandel können nur dann richtig gesteckt werden, wenn die wesentlichen Veränderungen erkannt sind und verstanden werden. Das Buch vermittelt Begründungen für die zielgerechte Planung, für abgesicherte Entscheidungen und für eine zügige Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen. Das Buch ist eine nützliche Informationsquelle für eine breit gefächerte Leserschaft, denn die Energiewende ist eine Aufgabe, die wir alle miteinander möglichst schnell „erledigen“ müssen.